**Entwicklungschancen:**Im zieldifferenten Lernen kann sowohl ein Zugang über das fachliche Lernen als auch über die Entwicklungschancen gelegt werden.[[1]](#footnote-1)

In diesem Unterrichtssetting können auf der Grundlage der individuellen Lern- und Entwicklungsplanung[[2]](#footnote-2) schwerpunktmäßig folgende Entwicklungschancen zum Tragen kommen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Entwicklungsbereiche** | **Chancen für die Förderung** |  **(Mögliche) Konkretisierung** |
| sprachliches und kommunikatives Handeln | 1a-5e: Beachtung von Gesprächsregeln1a-5e: Vereinfachung sprachlicher Handlungen  | - Tischkarte mit Ziel „Ich melde mich!“ o.ä.- Kontrollkärtchen beim Sitznachbarn mit stummem Impuls- Satzbausteine und Satzanfänge- Wortfelder, Begriffsübersicht mit Erklärungen- Klären von Begriffen wie „Lösung“ oder „Niederschlag“, die mehrfache unterschiedliche Bedeutungen haben- Kooperative Schreibmöglichkeiten- Kein „öffentliches“ Schreiben |
| Motorik / Wahrnehmung | 1d: vorbereitete Modellierung | - Bau eines Modells durch entsprechend angepasstes Material ermöglichen (z.B. größere Styroporkugeln mit Klett-Klebeband statt Knete)- Gemeinsames Bauen eines Modells durch Schülergruppe, Aufgabe der Materialverwaltung |

1. bitte direkt verlinken: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/inklusiver-fachunterricht/entwicklungsbereiche/index.html> [↑](#footnote-ref-1)
2. bitte direkt verlinken: <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/inklusive-schulische-bildung/lern-und-entwicklungsplanung/grundverstaendnis/kriterien-zur-lern-und-entwicklungsplanung/index.html> [↑](#footnote-ref-2)